



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Verkehrslage

-

Auffahrunfall am Fußgängerüberweg

Bülstringen, Hauptstraße, 12.12.2022, 14:11 Uhr

Am Fußgängerüberweg in Bülstringen ereignete sich am gestrigen Montagnachmittag ein Verkehrsunfall. Eine 58jährige Frau fuhr mit ihrem Wagen auf der Hauptstraße in Richtung Flechtingen. Am Fußgängerüberweg hielt sie an, da Personen die Straße überqueren wollten. Der 77jährige Fahrer des nachfolgenden PKW bemerkte dies zu spät und fuhr auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt.

Kriminalitätslage

Vorsicht beim Kauf im Internet

Landkreis Börde

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und zahlreiche Artikel werden auf Hochglanzfotos feilgeboten. Manch Schnäppchen auf Handelsplattformen im Internet erscheinen dabei derart verlockend, dass die sonst übliche Vorsicht außer Acht gelassen und flugs der „Kaufen“ Button gedrückt wird. Nachdem dann die sofortige Überweisung erledigt wurde, folgt das Warten auf den Zustelldienst, damit das Wunschobjekt in Empfang genommen werden kann. Wenn nach einigen Tagen noch immer kein Paket angekommen ist, sucht der Kunde den Kontakt zum Händler und stellt nach einigen kurzen Recherchen in den Suchmaschinen des Internets verblüfft fest, dass er auf einen Fake-Shop (gefälschte Internet Verkaufsplattform) hereingefallen ist. Die Ganoven haben hier eine Form des Betruges entwickelt, die dem Kunden die Existenz eines Onlineshops vorgaukelt. Die Seiten sehen professionell aus und sind von seriösen Plattformen kaum zu unterscheiden. Die

Artikel werden meist deutlich günstiger angeboten, als bei den etablierten Händlern. Häufig sind insbesondere sehr begehrte Gegenstände, die eigentlich kaum verfügbar sind, nur noch bei diesem Händler zeitlich begrenzt zu bekommen. Natürlich nur, wenn Sie schnell sind und die Transaktionen sofort vornehmen. Da ist auch eine IBAN mit einem außerhalb Deutschlands zugeordneten Kreditinstitut kein Hindernis, große Summen zu überweisen. Solchen Angeboten mit Skepsis zu begegnen, stellt hier die größte Herausforderung dar. Vor dem Kauf sollten Sie also die besuchte Seite und die Verkaufsplattform prüfen. Wie kann ich aber einen solchen „Fake-Shop“ erkennen? Am einfachsten ist es, den Fakeshop-Finder der Verbraucherzentrale zu nutzen. Dieses Werkzeug bietet Ihnen eine Einschätzung des gewählten Shops, eine Auflistung von technischen Merkmalen, die auf betrügerische Seiten hinweisen und Sie erhalten Hinweise über bereits vorhandene Bewertungen dieses Shops in anderen bekannten Portalen. Spätestens wenn Ihnen bei den Zahlungsmöglichkeiten nur noch Vorkasse oder Überweisung angeboten werden, dürfen Sie skeptisch werden. Ein Kauf auf Rechnung oder andere kundenfreundliche Zahlungsweisen wie Klarna sind bei seriösen Händlern Standard. Auch ein Blick auf das Impressum einer Seite lohnt sich. Fehlt dies, sollten Sie dort nichts erwerben. Ansonsten können Sie alle dort stehenden Angaben im Netz prüfen.

Die Polizei empfiehlt:

- Prüfen Sie vor dem Kauf die Seriosität der benutzten Plattform!
- Lassen Sie sich von zeitlich begrenzten Angeboten nicht unter Druck setzen!
- Wenn Sie schon Geld überwiesen haben, informieren Sie schnellstmöglich Ihre Bank, damit die Zahlung gestoppt werden kann!
- Sichern Sie alle Belege für die getätigte Online Bestellung!
- Machen Sie Screenshots, wenn möglich! Die Polizei benötigt diese Informationen!
- Erstellen Sie Strafanzeige bei der Polizei!

Bleiben Sie aufmerksam!

Einbruch in Garage

Oschersleben, Hardorfer Chaussee, 12.-13.12.2022

Auf einem Firmengelände haben sich unbekannte Täter gewaltsam Zugang zu einer Garage verschafft. Das in dem Objekt stehende Fahrzeug wurde aufgebrochen, aber es wurde nichts entwendet. Im rückwärtigen Teil des Geländes wurde ein weiteres Tor beschädigt. Die Höhe des Sachschadens wurde mit circa 3000€ angegeben. Die Ermittlungen wurden

aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

Turnschuhe entwendet - jugendlichen Täter überführt

Haldensleben, Markt, 10.12.2022

Am Samstagnachmittag war ein 15jähriger Jugendlicher auf der Eisbahn in Haldensleben zum Schlittschuhlaufen. Er stellte seine Sportschuhe am Rand der Eisbahn ab. Als er dann die Schuhe wieder anziehen wollte, waren sie nicht mehr dort. Jemand hatte sie mitgenommen. Eine Strafanzeige wurde erstattet. Dann tauchten am Sonntag diese Sportschuhe in einem Verkaufsportal im Internet auf und es gelang, den Verkäufer dingfest zu machen. Es handelte sich um einen 14jährigen Jungen, der die Schuhe einfach mitgenommen hatte.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de